

Landesmedienzentrum Baden-Württemberg | Postfach 13 12 61 | 70069 Stuttgart

**Landesmedienzentrum
Baden-Württemberg**
Rotenbergstraße 111,
70190 Stuttgart
Telefon: 0711 2850-6
Telefax: 0711 2850-780
lmz@lmz-bw.de
www.lmz-bw.de

Christine Sattler
Telefon: 0711 2850-774
Telefax: 0711 2850-780
E-Mail: sattler@lmz-bw.de

08.09.2011

PRESSEMITTEILUNG

Medienkompetenz gemeinsam stärken

Medienpädagogischer Kongress für Eltern und Lehrkräfte am 26. November 2011 in der Hochschule der Medien Stuttgart

Stuttgart - Ab sofort können sich Lehrerinnen und Lehrer, Eltern sowie alle Interessierte für den medienpädagogischen Kongress anmelden (online: www.lmz-bw.de). Unter dem Motto "Medienkompetenz gemeinsam stärken" bringt der Kongress Lehrkräfte und Eltern zusammen, um die Medienerziehung in Schule und Familie gemeinsam in den Blick zu nehmen.

Die digitale Welt von Kindern und Jugendlichen ist vielschichtig, fordert Eltern und Pädagogen heraus und wirft neue Fragen in Erziehung und Bildung auf. Damit Lehrer und Eltern den Medienkonsum von Heranwachsenden sinnvoll begleiten können, müssen sie sich selbst Medienkompetenz aneignen und Einblicke in jugendliche Medienwelten gewinnen. Mit dem medienpädagogischen Kongress möchte das Landesmedienzentrum Baden-Württemberg (LMZ) Eltern und Pädagogen bei der Medienerziehung unterstützen.

In Vorträgen und Foren wird das Medienverhalten von Kindern und Jugendlichen reflektiert und Methoden präsentiert, wie die technisch sichere, aber oft naive Netzgeneration besser sensibilisiert werden kann. Workshops bieten den Teilnehmern die Gelegenheit, selbst die Faszination von Sozialen Netzwerken oder Computerspielen zu erleben und Hemmschwellen abzubauen. Kooperationspartner der Veranstaltung sind die Aktion Jugendschutz (ajs) und der Landeselternbeirat Baden-Württemberg (LEB).

Referenten und Experten aus Politik und Medienpädagogik

Für die Keynote konnte **Prof. Wassilios E. Fthenakis** gewonnen werden. Fthenakis lehrt an Universitäten in Deutschland, Großbritannien und Italien im Bereich Pädagogik und Familienforschung und ist Präsident des Didacta Verbandes. In seinem Vortrag geht er darauf ein, welche Anforderungen das digitale Zeitalter an Pädagogen und Eltern stellt. Anschließend diskutieren **Dr. Frank Mentrup**, Staatssekretär im Kultusministerium, **Wolfgang Kraft**, Direktor des LMZ und **Christian Bucksch**, Vorsitzender des LEB, über die Idee der Bildungspartnerschaft zwischen Schule und Elternhaus und wie eine gemeinsame Medienkompetenzförderung gestaltet werden kann. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben die Möglichkeit, sich mit ihren Ideen, Erfahrungen und Fragen in die Diskussionsrunde mit einzubringen.

Am Nachmittag erläutern medienpädagogische Experten wichtige Aspekte jugendlicher Mediennutzung und geben praktische Tipps für die Medienerziehung in Familie und Schule. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben Gelegenheit, Fragen zu stellen und lernen in Praxisworkshops, wie man sich aktiv gegen Cyber-Mobbing wehrt oder erleben selbst, was so faszinierend an Sozialen Netzwerken oder Computerspielen ist.

Der Kongress versteht sich als Impuls, um konkrete Herausforderungen der Medienwelt in den Blick zu nehmen und um gemeinsame Schritte der Medienkompetenzförderung zu definieren. Das vollständige Programm mit ausführlichen Beschreibungen aller Angebote finden Sie im Anhang sowie unter www.lmz-bw.de

Alles auf einen Blick

Was Medienpädagogischer Kongress "Medienkompetenz gemeinsam stärken"

Wann Samstag, 26. November 2011, von 10 bis 17 Uhr (mit Pausen)

Wo Hochschule der Medien, Nobelstraße 10, 70569 Stuttgart

Anmeldung Ab sofort unter www.lmz-bw.de

Der Eintritt und Verpflegung sind frei.

Der Kongress ist eines von vielen pädagogischen Angeboten, mit denen das LMZ landesweit die Medienkompetenz von Erwachsenen, Kindern und Jugendlichen fördert. Mehr zu den Angeboten des LMZ finden Sie unter www.lmz-bw.de

Über eine Ankündigung der Veranstaltung bzw. über den Hinweis der Online-Anmeldung freuen wir uns sehr.